

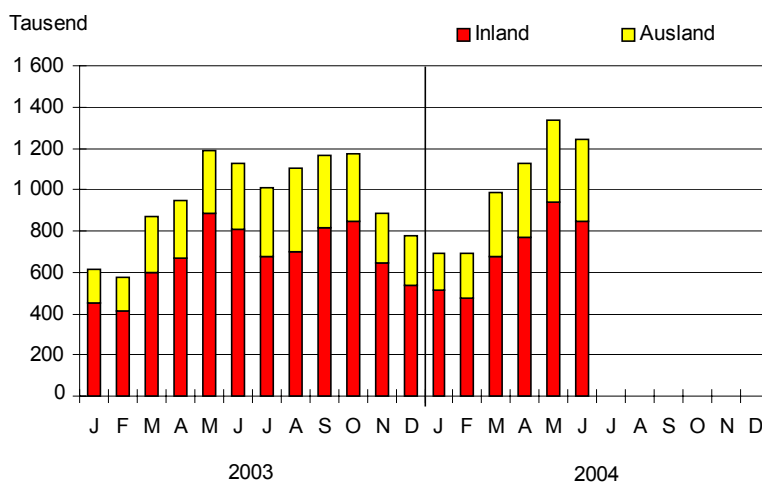
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 06/04

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Juni 2004

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2003 nach Herkunft**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,  
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft .....	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002.....	6
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2004 nach Betriebsart und Herkunft .....	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2004 nach Betriebsart .....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2004 nach Herkunftsländern ...	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2004 nach Bezirken.....	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen.....	10
<b>Information und Beratung</b>	2
<b>Erläuterungen</b>	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	6
<b>Datenangebot</b>	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

## Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 06/04

## Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

## Erscheinungsfolge

monatlich

## Preis

4,00 EUR

## Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

#### Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

Rund 6,07 Millionen Übernachtungen sowie 2,71 Millionen Gäste und damit mehr als je zuvor seit 1992 meldeten die Beherbergungsstätten Berlins in den ersten sechs Monaten des Jahres 2004. Aufgeschlüsselt nach der Herkunft der Besucher waren es aus Deutschland 4,22 Millionen Übernachtungen von 1,99 Millionen Gästen und aus anderen Ländern 1,86 Millionen Übernachtungen von 0,72 Millionen Besuchern. Damit ergaben sich Steigerungsraten von 14,3 Prozent bei den Übernachtungen und 16,9 Prozent bei den Gästen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,2 Tage gegenüber 2,3 Tagen im ersten Halbjahr 2003.

Gemessen am Jahr 2001, dem Jahr mit dem bislang besten Ergebnis für die ersten sechs Monate, stieg das Übernachtungsvolumen um 9,4 Prozent und die Zahl der Beherbergungsgäste um 12,9 Prozent. Diese Steigerung ist überwiegend auf den Zustrom ausländischer Touristen zurückzuführen. So kamen 28,9 Prozent mehr internationale Gäste nach Berlin und auch die

Zahl ihrer Übernachtungen erhöhte sich in fast gleichem Maße (28,2 Prozent). Der Anteil ausländischer Besucher an allen Gästen erhöhte sich gegenüber 2001 von 23,3 auf 26,6 Prozent.

In den letzten drei Jahren stieg das Bettenangebot der Berliner Beherbergungsstätten um fast 16 000 auf nunmehr rund 76 000 an. Da die Zahl der Übernachtungen geringer zunahm als die Bettenkapazität, ging die Auslastung der Betten von 60,4 Prozent auf 53,9 Prozent zurück.

Im Juni 2004 reisten rund 548 300 Besucher an die Spree, 15,7 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahl der Übernachtungen betrug rund 1,24 Millionen (+10,3 Prozent).

Etwa 391 700 Gäste kamen aus Deutschland (+10,4 Prozent), rund 156 700 aus dem Ausland (+31,6 Prozent). Darunter waren 104 800 Besucher aus Europa (+29,4 Prozent) und 26 200 vom amerikanischen Kontinent (+18,3 Prozent). Aus Asien reisten 15 400 Gäste an (+58 Prozent), aus

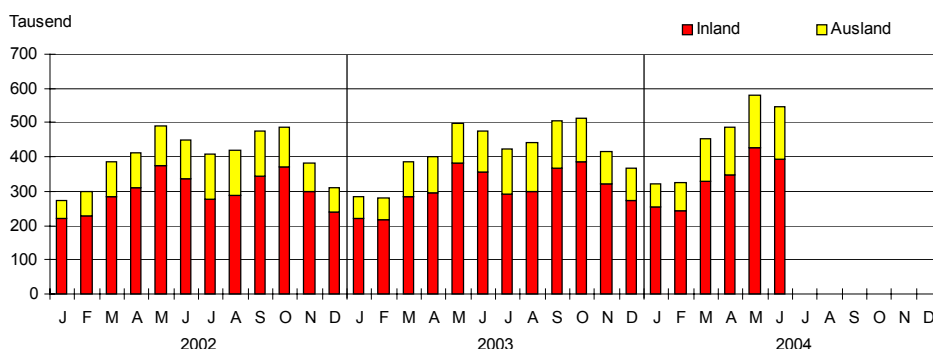
Australien, Neuseeland und Ozeanien 3 100 (+56,7 Prozent) sowie aus Afrika 1 500 (+35,4 Prozent).

Die Übernachtungen der Inlandsgäste nahmen im Juni 2004 gegenüber dem Vergleichsmonat um 5,3 Prozent zu und betrugen 847 600. Internationale Touristen hatten insgesamt 392 500 Übernachtungen und damit 23 Prozent mehr gebucht als ein Jahr zuvor.

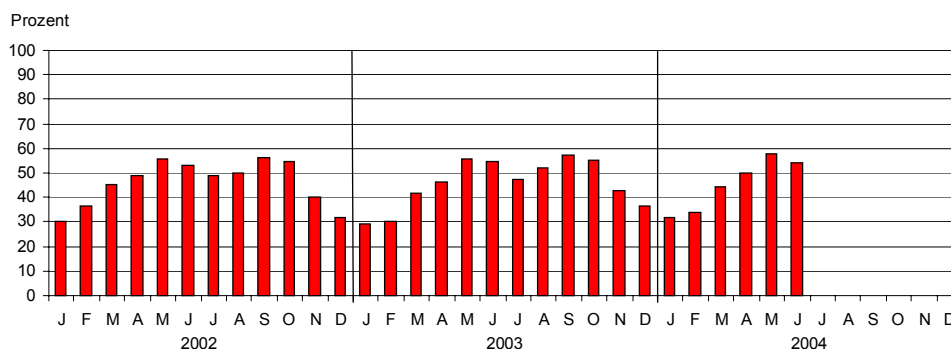
Die Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) bot rund 34 400 Zimmer mit 65 600 Betten an. Die Zimmerauslastung betrug im Monatsdurchschnitt 72 Prozent (Juni 2003: 70,3 Prozent).

Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe stieg das Bettenangebot insgesamt in Berlin um knapp 7 300 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Die Bettenauslastung in den 559 geöffneten Betrieben insgesamt lag fast unverändert bei 53,9 Prozent.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



# 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Juni 2004					Januar bis Juni 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	476 707	13,9	1 045 433	7,9	2,2	2 425 069	16,6	5 277 150	13,6	2,2
Inland	337 082	8,3	698 185	2,4	2,1	1 775 244	12,7	3 624 285	9,3	2,0
Ausland	139 625	30,2	347 248	20,9	2,5	649 825	28,7	1 652 865	24,3	2,5
davon										
Hotels	333 904	19,2	704 522	11,1	2,1	1 704 872	21,2	3 576 782	18,0	2,1
Inland	231 869	14,2	458 754	6,7	2,0	1 233 998	17,2	2 422 566	13,8	2,0
Ausland	102 035	32,2	245 768	20,4	2,4	470 874	32,9	1 154 216	27,9	2,5
Hotels garnis	130 462	9,8	309 335	8,2	2,4	653 059	11,3	1 539 364	10,1	2,4
Inland	95 519	4,9	215 821	3,1	2,3	487 114	8,8	1 080 962	7,4	2,2
Ausland	34 943	25,9	93 514	22,1	2,7	165 945	19,1	458 402	17,1	2,8
Gasthöfe	7 061	- 28,9	17 159	- 24,2	2,4	41 485	- 8,6	93 803	- 10,2	2,3
Inland	5 491	- 36,9	12 567	- 35,5	2,3	33 191	- 15,4	69 199	- 19,0	2,1
Ausland	1 570	27,3	4 592	45,2	2,9	8 294	34,6	24 604	29,3	3,0
Pensionen	5 280	- 45,5	14 417	- 45,4	2,7	25 653	- 38,2	67 201	- 40,3	2,6
Inland	4 203	- 51,1	11 043	- 52,2	2,6	20 941	- 42,0	51 558	- 45,8	2,5
Ausland	1 077	- 1,8	3 374	2,7	3,1	4 712	- 12,9	15 643	- 10,3	3,3
Übrige Beherbergungsstätten	71 622	29,7	194 661	25,7	2,7	289 468	20,2	797 185	19,0	2,8
Inland	54 571	25,7	149 367	21,5	2,7	216 045	17,6	590 872	16,8	2,7
Ausland	17 051	44,4	45 294	42,0	2,7	73 423	28,8	206 313	25,9	2,8
darunter Campingplätze	3 763	- 30,7	11 358	- 28,7	3,0	9 379	- 6,5	29 459	- 10,1	3,1
Inland	2 383	- 36,3	7 517	- 38,3	3,2	6 453	- 5,6	21 197	- 10,8	3,3
Ausland	1 380	- 18,4	3 841	2,3	2,8	2 926	- 8,6	8 262	- 8,5	2,8
Insgesamt	548 329	15,7	1 240 094	10,3	2,3	2 714 537	16,9	6 074 335	14,3	2,2
Inland	391 653	10,4	847 552	5,3	2,2	1 991 289	13,2	4 215 157	10,3	2,1
Ausland	156 676	31,6	392 542	23,0	2,5	723 248	28,7	1 859 178	24,4	2,6

## 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe \*) Berlins im Juni 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	Juni 2004								Januar bis Juni 2004	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vor-jahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vor-jahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vor-jahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	473	- 1	65 555	8,2	34 405	8,0	53,2	72,0	45,3	61,4
davon										
Hotels	145	15	43 784	13,8	23 245	13,8	53,6	74,1	46,2	63,4
Hotels garnis	288	- 7	19 948	4,9	10 183	3,6	51,7	67,3	43,4	57,5
Gasthöfe	22	- 5	980	- 34,1	533	- 35,2	58,4	69,4	42,3	54,7
Pensionen	18	- 4	843	- 46,8	444	- 42,6	57,0	71,7	43,6	54,8
Übrige Beherbergungsstätten	86	2	10 411	28,1	•	•	58,7	•	45,8	•
Insgesamt	559	1	75 966	10,6	•	•	53,9	•	45,3	•

\*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juni 2004						Januar bis Juni 2004					
	Gäste	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-monat in %	Über-nachtungen	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Auf-ent-halts-dauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Über-nachtungen	Veränderung gegen-über dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Auf-ent-halts-dauer in Tagen
Deutschland	391 653	10,4	847 552	5,3	68,3	2,2	1 991 289	13,2	4 215 157	10,3	69,4	2,1
Ausland	156 676	31,6	392 542	23,0	31,7	2,5	723 248	28,7	1 859 178	24,4	30,6	2,6
Europa	104 808	29,4	261 076	24,3	66,5	2,5	532 414	26,6	1 362 775	24,3	73,3	2,6
Baltische Staaten	756	37,2	1 874	6,5	0,5	2,5	3 201	40,0	7 449	25,2	0,4	2,3
Belgien	2 895	- 5,6	7 060	- 8,3	1,8	2,4	16 094	24,9	40 272	25,4	2,2	2,5
Dänemark	6 117	36,7	15 826	35,6	4,0	2,6	38 449	22,9	103 552	20,3	5,6	2,7
Finnland	2 364	17,7	5 680	12,7	1,4	2,4	9 007	21,9	21 836	23,4	1,2	2,4
Frankreich	8 575	33,0	19 805	21,7	5,0	2,3	40 837	23,5	98 061	22,3	5,3	2,4
Griechenland	1 691	53,7	5 165	35,7	1,3	3,1	8 200	66,8	24 078	49,1	1,3	2,9
Vereinigtes Königreich	20 828	65,3	48 809	57,8	12,4	2,3	87 376	36,6	209 006	30,6	11,2	2,4
Irland, Republik	688	65,0	1 833	64,8	0,5	2,7	2 912	54,6	7 916	60,7	0,4	2,7
Island	370	277,6	1 120	207,7	0,3	3,0	905	35,3	2 713	47,8	0,1	3,0
Italien	9 459	47,9	24 457	34,5	6,2	2,6	56 301	41,7	162 966	37,9	8,8	2,9
Luxemburg	448	8,5	1 232	14,1	0,3	2,8	2 715	35,9	6 256	20,4	0,3	2,3
Niederlande	9 717	25,2	26 453	25,9	6,7	2,7	58 200	22,7	153 383	18,9	8,3	2,6
Norwegen	3 093	26,1	7 563	48,8	1,9	2,4	16 162	20,4	36 789	26,3	2,0	2,3
Österreich	5 645	23,4	13 578	12,3	3,5	2,4	27 485	32,4	66 609	25,2	3,6	2,4
Polen	2 703	6,3	4 799	- 13,0	1,2	1,8	14 717	9,8	28 796	5,8	1,5	2,0
Portugal	912	- 7,0	2 703	16,4	0,7	3,0	3 539	- 20,7	10 498	- 0,2	0,6	3,0
Russland	1 859	- 0,4	5 144	- 2,0	1,3	2,8	14 689	17,5	43 609	30,1	2,3	3,0
Schweden	5 519	1,8	12 009	4,8	3,1	2,2	29 470	13,2	68 395	14,7	3,7	2,3
Schweiz	8 294	16,1	22 008	20,9	5,6	2,7	42 756	28,1	110 735	29,9	6,0	2,6
Spanien	7 287	39,4	19 036	27,3	4,8	2,6	30 981	31,5	84 311	23,3	4,5	2,7
Tschechische Republik	1 238	17,6	2 752	3,3	0,7	2,2	5 872	15,4	12 146	0,7	0,7	2,1
Türkei	1 061	18,5	2 694	- 8,0	0,7	2,5	5 053	26,1	12 509	15,7	0,7	2,5
Ungarn	835	36,2	2 347	26,6	0,6	2,8	3 605	19,7	10 340	11,4	0,6	2,9
Sonstige europäische Länder <sup>2)</sup>	2 454	- 15,4	7 129	- 18,6	1,8	2,9	13 888	4,5	40 550	0,4	2,2	2,9
Afrika	1 500	35,4	4 682	19,3	1,2	3,1	6 767	15,1	21 400	13,9	1,2	3,2
Republik Südafrika	295	- 7,5	860	- 13,0	0,2	2,9	1 684	36,0	4 965	24,6	0,3	2,9
Sonstige afrikanische Länder	1 205	52,7	3 822	30,2	1,0	3,2	5 083	9,5	16 435	11,0	0,9	3,2
Asien	15 428	58,0	37 886	39,1	9,7	2,5	62 452	52,8	153 824	36,6	8,3	2,5
Arabische Golfstaaten	951	39,9	3 303	61,3	0,8	3,5	4 035	52,9	13 984	80,3	0,8	3,5
China VR, einschl. Hongkong	2 683	177,7	6 010	172,1	1,5	2,2	10 622	86,1	23 266	62,7	1,3	2,2
Israel	1 772	3,3	5 911	1,7	1,5	3,3	7 733	26,3	23 721	23,0	1,3	3,1
Japan	6 107	53,7	13 027	28,3	3,3	2,1	23 071	44,8	50 808	31,0	2,7	2,2
Süd-Korea	578	80,1	1 346	51,7	0,3	2,3	1 815	31,6	3 985	- 28,5	0,2	2,2
Taiwan	394	298,0	1 028	209,6	0,3	2,6	1 458	171,5	3 398	128,4	0,2	2,3
Sonstige asiatische Länder <sup>3)</sup>	2 943	46,5	7 261	25,2	1,8	2,5	13 718	60,3	34 662	36,3	1,9	2,5
Amerika	26 243	18,3	69 447	6,8	17,7	2,6	92 177	27,8	252 627	19,5	13,6	2,7
Kanada	1 971	- 24,7	5 460	- 24,8	1,4	2,8	7 784	5,0	21 632	- 6,7	1,2	2,8
USA	20 442	21,1	53 317	6,3	13,6	2,6	71 212	30,7	193 271	22,4	10,4	2,7
Mittelamerika und Karibik	1 107	8,3	2 730	8,6	0,7	2,5	3 990	7,6	10 272	- 0,2	0,6	2,6
Brasilien	1 162	64,6	3 384	60,5	0,9	2,9	3 850	45,8	11 600	46,2	0,6	3,0
Sonstige südamerikanische Länder	1 561	64,0	4 556	50,7	1,2	2,9	5 341	37,7	15 852	31,1	0,9	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	3 077	56,7	8 161	35,4	2,1	2,7	10 192	38,9	28 616	29,5	1,5	2,8
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 620	85,2	11 290	66,7	2,9	2,0	19 246	24,6	39 936	23,2	2,1	2,1
Insgesamt	548 329	15,7	1 240 094	10,3	100	2,3	2 714 537	16,9	6 074 335	14,3	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan



#### 4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juni 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe <sup>1) 2)</sup>	Ange- botene Betten <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten <sup>1)</sup> in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Juni 2004												
Mitte	98	22 715	19,3	183 458	26,7	57 480	37,4	385 300	12,1	136 469	14,6	56,5
Friedrichshain- Kreuzberg	38	5 763	17,0	48 941	23,8	9 027	28,8	109 211	22,9	22 732	29,2	63,2
Pankow	27	3 344	36,0	23 789	32,9	5 705	24,1	57 399	39,5	14 402	39,5	57,2
Charlottenburg- Wilmersdorf	191	20 306	9,1	136 276	12,4	45 269	39,6	333 336	13,7	126 178	38,5	54,7
Spandau	21	2 927	21,7	19 434	13,2	5 177	65,3	48 369	9,3	14 724	81,1	47,0
Steglitz-Zehlendorf	41	2 573	- 3,1	15 396	- 4,7	2 042	- 20,0	39 028	- 3,6	6 321	0,7	49,9
Tempelhof-Schöneberg	37	4 220	2,6	36 133	17,5	13 534	24,3	77 626	21,0	28 997	26,8	61,3
Neukölln	19	3 828	- 5,6	21 250	- 2,0	5 041	17,2	48 465	- 10,3	14 228	- 3,5	42,2
Treptow-Köpenick	25	2 872	- 1,1	17 558	2,6	2 878	2,9	38 190	- 4,8	6 830	6,1	40,7
Marzahn-Hellersdorf	15	609	- 13,6	3 568	- 24,6	142	- 46,8	7 096	- 23,4	389	- 10,4	38,8
Lichtenberg	14	3 293	- 0,4	19 413	- 2,4	6 308	9,2	45 402	- 9,7	12 889	- 12,1	46,0
Reinickendorf	33	3 516	- 0,1	23 113	1,1	4 073	16,7	50 672	- 7,2	8 383	12,5	47,4
Berlin	559	75 966	10,6	548 329	15,7	156 676	31,6	1 240 094	10,3	392 542	23,0	53,9
Januar bis Juni 2004												
Mitte	x	x	x	920 521	24,3	261 108	31,9	1 942 004	18,8	649 378	20,7	49,3
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	226 280	26,5	43 975	50,3	492 644	21,4	110 284	38,5	51,1
Pankow	x	x	x	114 359	27,1	26 981	35,8	260 054	31,1	66 680	41,3	49,2
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	692 460	16,3	215 308	32,4	1 674 633	17,9	603 485	33,3	45,8
Spandau	x	x	x	84 918	12,4	17 995	45,3	209 183	12,1	52 414	55,1	39,4
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	68 196	- 5,5	10 223	- 6,0	176 671	- 4,9	34 833	6,1	38,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	180 888	18,5	61 756	20,2	372 895	17,2	130 440	21,9	49,6
Neukölln	x	x	x	123 455	0,4	20 995	20,9	254 593	- 4,3	56 578	12,7	36,5
Treptow-Köpenick	x	x	x	76 515	3,3	12 791	- 10,9	170 483	- 4,1	31 883	- 16,5	31,4
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	18 696	- 13,9	827	- 32,0	36 868	- 16,0	1 833	- 25,0	32,9
Lichtenberg	x	x	x	95 061	5,2	30 930	9,9	235 116	3,9	78 062	3,5	39,3
Reinickendorf	x	x	x	113 188	5,7	20 359	22,2	249 191	- 1,0	43 308	19,1	39,0
Berlin	x	x	x	2 714 537	16,9	723 248	28,7	6 074 335	14,3	1 859 178	24,4	45,3

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juni 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen <sup>1)</sup>

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	473	65 555	476 707	13,9	139 625	29,3	1 045 433	7,9	347 248	33,2
unter 15 Betten	28	322	1 418	- 24,0	133	9,4	3 292	- 23,9	401	12,2
15 bis 29 Betten	105	2 276	11 329	- 8,5	2 186	19,3	26 911	- 6,9	5 753	21,4
30 bis 99 Betten	174	10 053	66 942	6,6	14 794	22,1	152 169	4,3	38 584	25,4
100 bis 249 Betten	95	15 154	114 061	10,2	30 497	26,7	269 960	11,8	85 599	31,7
250 bis 499 Betten	43	15 091	113 050	27,6	29 892	26,4	250 218	18,0	75 298	30,1
500 bis 999 Betten	24	16 516	127 693	18,7	45 373	35,5	243 746	4,5	98 243	40,3
1000 und mehr Betten	4	6 143	42 214	1,0	16 750	39,7	99 137	- 4,0	43 370	43,7
davon										
Hotels	145	43 784	333 904	19,2	102 035	30,6	704 522	11,1	245 768	34,9
unter 30 Betten	12	241	911	- 39,1	64	7,0	1 743	- 39,9	132	7,6
30 bis 99 Betten	31	2 049	15 782	28,9	2 682	17,0	33 020	26,5	6 887	20,9
100 bis 249 Betten	43	7 471	59 133	20,8	14 494	24,5	134 907	22,3	40 637	30,1
250 bis 499 Betten	31	11 364	88 171	29,5	22 672	25,7	191 969	21,3	56 499	29,4
500 bis 999 Betten	24	16 516	127 693	18,7	45 373	35,5	243 746	4,5	98 243	40,3
1000 und mehr Betten	4	6 143	42 214	1,0	16 750	39,7	99 137	- 4,0	43 370	43,7
Hotels garnis	288	19 948	130 462	9,8	34 943	26,8	309 335	8,2	93 514	30,2
unter 15 Betten	19	222	1 071	- 21,7	100	9,3	2 412	- 22,7	307	12,7
15 bis 29 Betten	84	1 823	9 477	- 2,9	2 076	21,9	23 015	- 2,1	5 497	23,9
30 bis 99 Betten	126	7 093	44 779	1,1	11 141	24,9	103 441	- 1,0	28 870	27,9
100 bis 249 Betten	47	7 083	50 256	7,3	14 406	28,7	122 218	9,5	40 041	32,8
250 und mehr Betten	12	3 727	24 879	50,7	7 220	29,0	58 249	34,8	18 799	32,3
Gasthöfe	22	980	7 061	- 28,9	1 570	22,2	17 159	- 24,2	4 592	26,8
unter 15 Betten	5	53	115	- 27,2	15	13,0	243	- 19,8	33	13,6
15 bis 29 Betten	6	132	584	- 20,5	38	6,5	1 378	- 22,9	95	6,9
30 bis 99 Betten	8	424	3 708	- 6,6	534	14,4	7 696	- 6,3	1 339	17,4
100 und mehr Betten	3	371	2 654	- 47,6	983	37,0	7 842	- 36,4	3 125	39,8
Pensionen	18	843	5 280	- 45,5	1 077	20,4	14 417	- 45,4	3 374	23,4
unter 30 Betten	7	127	589	- 20,1	26	4,4	1 412	- 12,1	90	6,4
30 und mehr Betten	11	716	4 691	- 47,6	1 051	22,4	13 005	- 47,5	3 284	25,3
Übrige Beherbergungsstätten	92	10 411	71 622	29,7	17 051	23,8	194 661	25,7	45 294	23,3
unter 30 Betten	8	166	332	- 17,6	12	3,6	1 593	- 23,8	159	10,0
30 bis 99 Betten	48	2 916	17 147	- 5,7	3 652	21,3	44 447	- 4,2	11 922	26,8
100 und mehr Betten	30	7 329	50 380	61,5	12 007	23,8	137 263	51,8	29 372	21,4
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	30	3 027	20 073	- 5,4	3 359	16,7	53 344	- 4,0	10 216	19,2
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	56	7 384	47 786	67,2	12 312	25,8	129 959	55,8	31 237	24,0
Campingplätze	6	x	3 763	- 30,7	1 380	36,7	11 358	- 28,7	3 841	33,8
Insgesamt	565	75 966	548 329	15,7	156 676	28,6	1 240 094	10,3	392 542	31,7
unter 15 Betten	29	331	1 426	- 24,0	133	9,3	3 345	- 24,0	401	12,0
15 bis 29 Betten	112	2 433	11 653	- 8,8	2 198	18,9	28 451	- 8,0	5 912	20,8
30 bis 99 Betten	222	12 969	84 089	3,9	18 446	21,9	196 616	2,3	50 506	25,7
100 bis 249 Betten	113	17 621	129 782	12,1	33 280	25,6	317 238	12,7	94 159	29,7
250 bis 499 Betten	52	17 969	134 265	24,8	35 247	26,3	304 399	16,0	87 454	28,7
500 bis 999 Betten	27	18 500	141 137	31,2	49 242	34,9	279 550	19,9	106 899	38,2
1000 und mehr Betten	4	6 143	42 214	1,0	16 750	39,7	99 137	- 4,0	43 370	43,7

\*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

# Datenangebot

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

## Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

## Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

## Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

## Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.